

## **Tagesthemen berichten vom vorbildlichen EGO-Konzept.**

Im Rahmen der Berichterstattung zur BSE-Krise recherchierte das Tagesthemen-Team auch nach alternativen Fleischerzeugungs-Konzepten - und stieß dabei auf die EGO (Erzeugergemeinschaft Osnabrück). Der am 18.01. ausgestrahlte Bericht stellte das EGO-Konzept als vorbildlich dar. Die Fleisch- und Wurstmarken der EGO, "Eichenhof", "Pieper" und "Kinnius", sind zwar um 10 - 20% teurer als andere, dafür kann der Verbraucher aber die Herkunft bis zur Zucht der Tiere zu 100% lückenlos nachvollziehen, wenn er möchte. Die EGO hat bereits vor zehn Jahren dieses geschlossene System zur Erzeugung ihrer Wurst- und Fleischmarken eingeführt. Jeder der ca. 700 Mitgliedsbetriebe der Erzeugergemeinschaft hat sich verpflichtet, die strengen Qualitätsrichtlinien einzuhalten und bürgt dafür mit einem Sichtwechsel über DM 20.000,00. Die Richtlinien verbieten zum Beispiel das Verfüttern von Tiermehlen, Antibiotika oder leistungssteigernden Medikamenten. Wird bei den unangemeldeten Kontrollen durch ein unabhängiges Institut ein Verstoß festgestellt, ist der Sichtwechsel fällig.

Auch bei den weiterverarbeitenden Betrieben ist die lückenlose Kontrolle und der Herkunftsnachweis Pflicht. Im Tagesthemen-Bericht wurde die Landschlachtereie Pieper vorgestellt, in der weder das risikobehaftete Hirn noch Separatorenfleisch für die Herstellung der hochwertigen Fleisch- und Wurstwaren verwendet wird. "Wir halten das für gute handwerkliche Praxis. Separatorenfleisch wird in erster Linie bei der Produktion billiger Wurstwaren eingesetzt", erläuterte Pieper-Geschäftsführer Dr. Joachim Timmermann im TV-Interview. "Gegen die eigene Überzeugung, und vielmehr wegen massiver Forderungen unserer Kunden" so Timmermann weiter "wurden sämtliche Rindfleisch-Artikel aus den Rezepturen für die hochwertigen Wurstwaren herausgenommen". Da Rind- und Schweinefleisch streng voneinander getrennt verarbeitet werden, kann auch kein Rindfleisch undeklariert in die Wurst kommen. Aktuell wurde die Rindfleischverarbeitung stark herunter gefahren aufgrund der Kaufverunsicherung bei dem Verbraucher. Eichenhof Schweinefleisch erfährt dagegen eine überaus gute Nachfrage.

Den Tagesthemen-Bericht konnte man sich auch im Internet unter der Adresse [www.tagesthemen.de](http://www.tagesthemen.de) ansehen.